

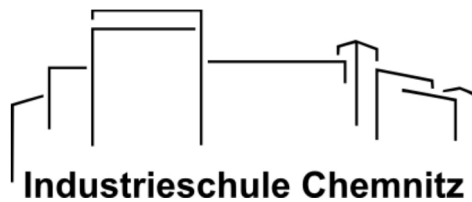
Projektdokumentation

# Neugestaltung der Homepage

## für die Industrieschule Chemnitz

Chemnitz, den 19.06.2015

Johannes Thoms, Norman Paschke, Sebastian Fritze, Michael Toma und nicht Marcel

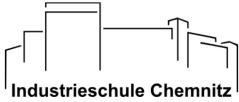


## Contents

<b>List of Figures</b>	<b>II</b>
<b>List of Tables</b>	<b>III</b>
<b>Glossar</b>	<b>IV</b>
<b>1 Introduction</b>	<b>1</b>
1.1 Project Description . . . . .	1
1.2 Previous Situation . . . . .	1
1.3 Project Objective . . . . .	2
<b>2 Projektplanung</b>	<b>2</b>
2.1 Ressourcenplanung . . . . .	2
2.1.1 Technische Ressourcen . . . . .	2
2.1.2 Personalplanung . . . . .	3
2.2 Seitenstrucktur . . . . .	3
2.3 Designplanung . . . . .	3
<b>3 Projektvorbereitung</b>	<b>3</b>
3.1 Projektumfeld . . . . .	3
3.2 Vorgaben . . . . .	3
3.3 Zielgruppenanalyse . . . . .	3
3.4 Stand zu Begin der Projektphase . . . . .	3
3.5 Zeitplan . . . . .	3
<b>4 Umsetzung und Deploy</b>	<b>3</b>
<b>5 Dokumentation</b>	<b>3</b>
<b>6 Conclusion</b>	<b>3</b>
6.1 Outlook . . . . .	4
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>5</b>
<b>Eidesstattliche Erklärung</b>	<b>6</b>

## List of Figures

1	Main menu of the previous school homepage . . . . .	1
---	---	---



**List of Tables**

1	Soll-/Ist-Vergleich . . . . .	4
---	-------------------------------	---

## **Glossar**

**CMS**      **C**ontent **M**anagement **S**ystem (Inhaltsverwaltungssystem) Software zur Erstellung, Bearbeitung und Organisation von Inhalten der Website

## 1 Introduction

The following documentation outlines the process of the project, which was carried out by the authors in the framework of their IT specialist education.

### 1.1 Project Description

The purpose of the project was to create and realize an entirely new homepage design for the Industrieschule Chemnitz. For that matter the authors analyzed in precedent meetings with their teachers and the principal the current state of the school's internet presence and defined the frame requirements of the completely new website.

### 1.2 Previous Situation

The previous homepage (see Fig. 1) was based on a design and technology of the year 2002. Although it was certainly well made for its time it became obsolete after over one decade. The main points of



Figure 1: Main menu of the previous school homepage

criticism where the missing ease of use; i.e. the old site was not responsive and barrier-free. Also the

missing content management system complicated administration and updating the page. Furthermore the logical menu structure needed revision.

### 1.3 Project Objective

It has been decided in advance that the website should be equipped with a stable updateable backend. The appearance of the new website was decided to be plain and functional according to the *Modern UI* by Microsoft [WIKIPEDIA \[2015\]](#) and fulfill today's requirements for comfort, be responsive and barrier-free. A further challenge is the visualisation of the timetables. The schools timetables are generated by an external program and need to be transformed into HTML.

## 2 Projektplanung

### 2.1 Ressourcenplanung

Die Projektarbeit entstand sowohl in den Räumlichkeiten und PCs des Berufschulzentrums, sowie ihre privaten Rechner zuhause.

#### 2.1.1 Technische Ressourcen

Als [CMS](#) wurde TYPO3<sup>1</sup> eingesetzt, da hier auch eine komplexere Rechteverwaltung möglich ist und sich auch mehrsprachige Projekte gut realisieren lassen. Zudem ist dieses System quelloffen und verfügt über eine große aktive community.

Für die Verwaltung der Datenbank wird MySQL<sup>2</sup>

todo:mysql; sever(url; ip; apache)

---

<sup>1</sup>[www.typo3.org](http://www.typo3.org)

<sup>2</sup>[www.mysql.com](http://www.mysql.com)

### 2.1.2 Personalplanung

## 2.2 Seitenstruktur

## 2.3 Designplanung

# 3 Projektvorbereitung

## 3.1 Projektumfeld

## 3.2 Vorgaben

## 3.3 Zielgruppenanalyse

## 3.4 Stand zu Beginn der Projektphase

## 3.5 Zeitplan

# 4 Umsetzung und Deploy

# 5 Dokumentation

- Wie wurde die Anwendung für die Benutzer/Administratoren/Entwickler dokumentiert (z. B. Benutzerhandbuch, **API!**-Dokumentation)?
- Hinweis: Je nach Zielgruppe gelten bestimmte Anforderungen für die Dokumentation (z. B. keine IT-Fachbegriffe in einer Anwenderdokumentation verwenden, aber auf jeden Fall in einer Dokumentation für den IT-Bereich).

**Beispiel** Ein Ausschnitt aus der erstellten Benutzerdokumentation befindet sich im Anhang ??: ?? auf Seite ??.

# 6 Conclusion

- Wurde das Projektziel erreicht und wenn nein, warum nicht?
- Ist der Auftraggeber mit dem Projektergebnis zufrieden und wenn nein, warum nicht?
- Wurde die Projektplanung (Zeit, Kosten, Personal, Sachmittel) eingehalten oder haben sich Abweichungen ergeben und wenn ja, warum?



## 6 Conclusion

- Hinweis: Die Projektplanung muss nicht strikt eingehalten werden. Vielmehr sind Abweichungen sogar als normal anzusehen. Sie müssen nur vernünftig begründet werden (z. B. durch Änderungen an den Anforderungen, unter-/überschätzter Aufwand).

**Beispiel (verkürzt)** Wie in Tabelle 1 zu erkennen ist, konnte die Zeitplanung bis auf wenige Ausnahmen eingehalten werden.

Phase	Geplant	Tatsächlich	Differenz
Entwurfsphase	19 h	19 h	
Analysephase	9 h	10 h	+1 h
Implementierungsphase	29 h	28 h	-1 h
Abnahmetest der Fachabteilung	1 h	1 h	
Einführungsphase	1 h	1 h	
Erstellen der Dokumentation	9 h	11 h	+2 h
Pufferzeit	2 h	0 h	-2 h
Gesamt	70 h	70 h	

Tabelle 1: Soll-/Ist-Vergleich

- Was hat der Prüfling bei der Durchführung des Projekts gelernt (z. B. Zeitplanung, Vorteile der eingesetzten Frameworks, Änderungen der Anforderungen)?

### 6.1 Outlook

- Wie wird sich das Projekt in Zukunft weiterentwickeln (z. B. geplante Erweiterungen)?

## Literaturverzeichnis

### Wikipedia 2015

WIKIPEDIA: *Metro (design language)*. [http://en.wikipedia.org/wiki/Metro\\_%28design\\_language%29](http://en.wikipedia.org/wiki/Metro_%28design_language%29). Version: 2015

## Eidesstattliche Erklärung

Wir, Johannes Thoms, Norman Paschke, Sebastian Fritze, Michael Toma und nicht Marcel, versichern hiermit, dass wir unsere **Projektdokumentation** mit dem Thema

*Neugestaltung der Homepage für die Industrieschule Chemnitz*

selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt haben, wobei wir alle wörtlichen und sinngemäßen Zitate als solche gekennzeichnet haben. Die Arbeit wurde bisher keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch nicht veröffentlicht.

Chemnitz, den 19.06.2015

---

JOHANNES THOMS, NORMAN PASCHKE, SEBASTIAN FRITZE, MICHAEL TOMA UND NICHT MARCEL